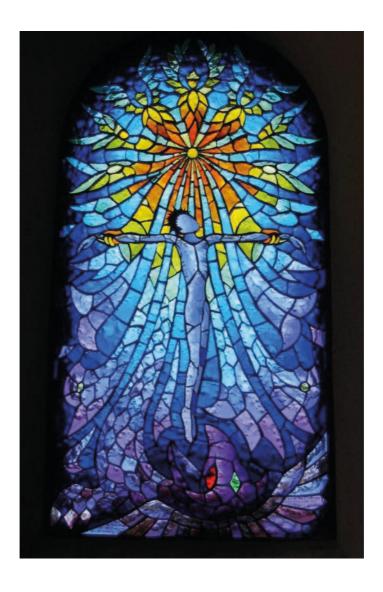


## Ev.-Luth. Kirchgemeinde an Pleiße und Schnauder

Deutzen, Hohendorf, Ramsdorf und Regis-Breitingen

# Kirchgemeindenachrichten

April - Mai 2020



Liebe Gemeindeglieder,

wenn Sie diesen Gemeindebrief in Händen halten, ist vielleicht schon wieder manches anders als heute. Gerade fällt es schwer, Termine zu planen und Verabredungen zu treffen. In den Ansprachen von Experten und Entscheidungsträgern ist zu hören, dass wir aus Rücksicht und in Verantwortung für unser Gemeinwesen, dazu beitragen müssen, dass die Wahrscheinlichkeit von Krankheitsübertragungen so gering wie möglich ist. Wie können wir unter diesen Bedingungen unseren Glauben leben?

Manchen fehlt die Gemeinschaft im Gottesdienst, in der Bibelstunde und im Chor. Besonders schmerzlich wird es in den Kar- und Ostertagen sein. Doch es bleibt dabei, wir sind eine Gemeinde, eine Kirche, verbunden im Gebet füreinander und miteinander. Lassen Sie uns das Gebetsläuten unserer Glocken am Morgen, am Mittag und am Abend zum Anstoß nehmen, unseren Alltag zu unterbrechen und uns mit Gott und miteinander zu verbinden, indem wir die Hände falten, vielleicht auch ein Lied singen.

Die aktuelle Situation könnte ein Anlass, sein das **Gesangbuch** aus dem Regal zu nehmen und dort nach Liedern und Gebeten für den aktuellen Anlass zu suchen. Die Morgen-, Mittag- und Abendlieder finden Sie unter den Nummern EG 437 - 493, Gebete unter Nummer EG 812-951.

Vielleicht singen Sie auch mit ihren Kindern und Enkeln zusammen am Telefon "Weißt du wieviel Sternlein stehen" (EG 511) oder "Deine Hände großer Gott" (EG 424) oder sie beten mit ihnen den 23. Psalm (EG 711). Vielleicht haben Sie nur ein altes Gesangbuch zu Hause. Auch dort finden Sie vertraute Lieder. Oder Sie rufen im Pfarramt an. Dann bringen wir Ihnen ein Gesangbuch aus der Kirche vorbei.

Einige Texte und Anregungen finden Sie auch in diesem Gemeindebrief als Proviant für die Zeit, in der wir unseren Glauben in unseren Häusern und Familien praktizieren.

Ebenfalls hinweisen möchte ich auf Andachten und Gottesdienste im Radio und Fernsehen. Wer über Internet verfügt, findet Gottesdienste im livestream, Hinweise dazu und zu anderen Fragen finden Sie unter www.ekd.de und www.evlks.de

Wenn Sie Fragen haben, Unterstützung benötigen, einfach mit jemandem reden wollen, zögern Sie bitte nicht, im Pfarramt anzurufen. Auch wenn das Telefon nicht immer besetzt ist, wir hören den Anrufbeantworter täglich ab.

Ihre Pfarrerin Ulrike Franke

Kinder und Ju	Kinder und Jugend						
Kinderkreis	Samstag nach Vereinbarung	10.00-11.30 Uhr	Pfarrhaus Ramsdorf				
Christenlehre	donnerstags	16.30-17.30 Uhr	Pfarrhaus Ramsdorf				
Konfirmanden	donnerstags	17.30-19.00 Uhr	Gemeindehaus Borna				

## Jugendgottesdienste im Kichenbezirk

Freitag, 29. Mai, 19.00 Uhr - Kirche Bad Lausick

Kirchenmusik						
Kirchenchor HohRamsdorf	mittwochs	19.30 Uhr	Ramsdorf			
Kirchenchor Regis-Breit.	donnerstags	19.30 Uhr	Pfarrhaus Breitingen			

Gemeindekreise	Gemeindekreise					
Frauenkreis Ramsdorf	Do, 7. Mai	14.00 Uhr	Pfarrhaus Ramsdorf			
Bibelstunde Ramsdorf	Di, 26. Mai	19.30 Uhr	Pfarrhaus Ramsdorf			
Seniorenkreis Regis-Breit.	Di, 5. Mai	14.00 Uhr	Altenpflegeheim			

## Konzert am Sonntag Kantate 10. Mai, 16.00 Uhr Lutherkirche Breitingen



"... fröhlich im Geist zu sein", Aus welchem bekannten Lied stammt diese Zeile?

Neben diesem Lied wollen wir viel und fröhlich gemeinsam singen, uns über alle Geschenke der Natur freuen und lassen uns dabei von Herrn Liebscher (Leipzig/Saxophon) berühren.

Der gemeinsame Kirchenchor singt ebenfalls mit und für uns. Sie sind mit allen Ihren Lieben herzlich eingeladen. Ein Dank geht in großer Treue wieder an den Landkreis Leipzig für die Unterstützung unserer Kirchenmusik.

#### Besuch aus Ostrhauderfehn

Vom **1. bis 3. Mai** besucht uns die Ramsdorfer Partnergemeinde aus Ostfriesland.

Am Sonnabend, dem 2. Mai sind wir alle eingeladen, 19.00 mit unseren Gästen zu einem Gemeindeabend im Ramsdorfer Pfarrhaus zusammenzukommen.

Angeregt von der Jahreslosung wollen wir uns darüber austauschen, was uns trägt, worauf wir vertrauen, und wie wir mit dem umgehen, was uns manchmal (ver-)zweifeln lässt. "Ich glaube; hilf meinem Unglauben!"

## Himmelfahrtsgottesdienst auf der Wiprechtsburg Donnerstag, 21. Mai, 10.00 Uhr

Wie auch in den vergangenen Jahren sind wir eingeladen gemeinsam mit den evangelischen und katholischen Kirchgemeinden in Groitzsch und Pegau Christi Himmelfahrt zu feiern. Bei schönem Wetter bietet sich eine Fahrradtour an. Wer dazu Lust hat, trifft sich 9.15 Uhr an der Ramsdorfer Feuerwehr.



## Haus- und Straßensammlung 15. - 24. Mai 2020

"Glaubst du, dass eure Liebe ewig hält?"

Der Mensch lebt in und von Beziehungen – und kann doch furchtbar unter ihnen leiden. Verlassen, entmutiat, hoffnungslos. nach Lebenssinn fragend - immer mehr Menschen brauchen aufmerksame, einfühlsame und versierte Zuhörerinnen und Zuhörer, die ihnen mit Zuwendung und fachlicher Kompetenz zumindest eine Zeit lang beiseite stehen. Damit sie die Chance bekommen, ihr Beziehungsleben zu verstehen und so zu verändern, dass die Freude ins Leben zurückkehrt. In den diakonischen Ehe-, Familienund Lebensberatungsstellen erhalten Einzelpersonen, Paare und Familien professionelle Hilfe und Unterstützung. Die Beratungsstellen werden in ihrer Arbeit finanziell teilweise vom Freistaat Sachsen und einigen Kommunen unterstützt. Auch die Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens beteiligt sich an der Finanzierung. Ein großer Teil der Beratungskosten muss dennoch von den diakonischen Einrichtungen und Diensten vor Ort geleistet werden. Um diese wichtige Arbeit zu unterstützen, finden Sie Spendenbüchsen in unserer Kirchgemeinde. Auch mit einer Online-Spende auf der Internetseite www.dakonie-sachsen.de unterstützen Sie die Arbeit in den diakonischen Ehe-. Familien- und

Lebensberatungsstellen.

## Rogate Frauentreffen Sonntag, 17. Mai 14.00 Uhr Neukieritzsch

"Lasst euer Licht leuchten" - Unter diesem Thema laden die Frauen der Emmauskirchgemeinde herzlich nach Neukieritzsch zum Rogate-Gottesdienst und Frauentreffen ein.

## Ökumenischer Gottesdienst am Pfingstmontag

1. Juni, 10.30 Uhr - St. Konrad

Wie auch in den vergangenen Jahren wollen wir am Pfingstmontag einen ökumenischen Gottesdienst feiern. Im Anschluss an den Gottesdienst gibt es buntes Treiben rund um die St. Konrad Kirche in Deutzen für Jung und Alt, Mittagessen und Kaffeetrinken und eine Podiumsdiskussion zum Thema "Wer möchte leben ohne den Trost der Bäume" statt.







#### Vorlesen

Lesen Sie Ihren Enkelkindern, Patenkindern, Nachbarskindern Abend für Abend eine Geschichte am Telefon vor. - Das entlastet die Eltern für eine halbe Stunde. Das erhält den Kontakt und hilft, wenn es nichts Neues zu erzählen gibt. Das wird auch Ihnen Freude bereiten.

## **Spielen**

Spielen Sie am Telefon "Name, Stadt, Land" oder "Schiffe versenken" so wie früher in der Schule. Wie war noch gleich ein Fluss mit "Z" oder eine Stadt mit "Q"?

#### Musizieren

Während dieser Gemeindebrief entsteht, gibt es immer wieder Aufrufe, jeden Abend 19.00 Uhr "Der Mond ist aufgegangen" am offenen Fenster zu singen oder zu musizieren. -Verabreden Sie sich mit ihre Nachbarn oder probieren Sie es spontan!

## Üben

Das Klavier steht schon lange unbenutzt, die Flöte ist weggepackt, das Englischbuch war irgendwo auf einem Stapel. - Vielleicht ist jetzt die Zeit, die sonst immer fehlt. Und ein paar Erfolgserlebnisse werden der Seele gut tun.

## Rezepte aufschreiben und ausprobieren

Wie ging das Blinsen-Rezeot von Oma? Wie macht man eigentlich Kartoffelsuppe? - Schulkinder sind plötzlich zu Hause. Omas sollen nicht nach draußen gehen. - Eine gute Gelegenheit, Familienrezepte aufzuschreiben oder gleich am Telefon zusammen zu kochen. Dann bäckt der Enkel beim nächsten Familienfest den Geburtstagskuchen!

### Briefe schreiben

Den Füller rausholen und irgendwo war auch noch Briefpapier. Der Cousin wird staunen, wenn er Post bekommt. Da war auch noch ein Foto, was ich ihm gleich mitschicken kann oder ein paar Samen für den Garten. Beim Schreiben erzähle ich von mir, was mich gerade bewegt. Ich denke aber auch an die andere Person, was ich von ihr weiß, was uns verbindet. So einen Brief zu schreiben bedeutet eine intensive Stunde enger

#### Ein Insektenhotel bauen

Der Baumarkt hat wahrscheinlich zu. Aber ein paar Bretter, Stroh, Kiefernzapfen, etwas Hasendraht, Schrauben, ein Tacker ...

## Und wahrscheinlich fällt Ihnen noch viel mehr ein !!!!

	Deutzen		Hohendorf		Ramsdorf	Regis-Breitingen
<b>26. April</b> Misericordias D.	10.30 Uhr - GAdolf-Haus Gottesdienst - Pfrn. Franke		9.00 Uhr - Kirche Gottesdienst mit Abendmahl Pfrn. Franke			
3. Mai Jubilate					10.30 Uhr - Kirche Gottesdienst mit Partnergemeinde	
10. Mai Kantate						10.30 Uhr - Altenpflegeheim Pfrn. Franke
						16.00 Uhr - Lutherkirche Breit. Konzert - Kantor Weber
16. Mai						14.00 Uhr - Lutherkirche Breit. Jubelkonfirmation - Pfrn. Franke
17. Mai Rogate			9.00 Uhr - Kirche Gottesdienst - Pfrn. Franke		10.30 Uhr - Kirche Gottesdienst mit AM Pfrn. Franke	
<b>21. Mai</b> Himmelfahrt	10.00 Uhr - Wiprechtsburg Ökumenischer Gottesdienst					
<b>24. Mai</b> Exaudi	9.00 Uhr - GAdolf-Haus Gottesdienst - Lektorin Graichen					10.30 Uhr - Stadtkirche Regis Gottesdienst - Lektorin Graichen
31. Mai Pfingstsonntag			9.00 Uhr - Kirche Gottesdienst - Pfr. Dr. Haubold		10.30 Uhr - Kirche Gottesdienst - Pfr. Dr. Haubold	
1. Juni Pfingstmontag	10.00 Uhr - St. Konrad Ökumenischer Gottesdienst					

## Gebet am Morgen

Gott, ich preise Dich.

Du bist der Morgen. Du bist das Licht.

Du bist der Anfang und das Ende der Zeit.

Dir danke ich für die Ruhe der Nacht
und die Heraufkunft des neuen Tages.

Mein Leib, meine Seele, mein Glück sind bei Dir.

Schenke mir Dein Lächeln ins Herz,

Deine Güte in meine Hände.

Lege Deines Himmels Blau mir ins Gesicht
und lass Deinen Engel mit mir gehen.

Es komme, was mag.

### Morgenlied - EG 452

- 1) Er weckt mich alle Morgen, / er weckt mir selbst das Ohr. / Gott hält sich nicht verborgen, / führt mir den Tag empor, / dass ich mit seinem Worte / begrüß das neue Licht. / Schon an der Dämmrung Pforte / ist er mir nah und spricht.
- 2) Er spricht wie an dem Tage, / da er die Welt erschuf. / Da schweigen Angst und Klage; / nichts gilt mehr als sein Ruf. / Das Wort der ewgen Treue, / die Gott uns Menschen schwört, / erfahre ich aus Neue / so, wie ein Jünger hört.
- 5) Er will mich früh umhüllen / mit seinem Wort und Licht, / verheißen und erfüllen, / damit mir nichts gebricht; / will vollen Lohn mir zahlen, / fragt nicht, ob ich versag. / Sein Wort will helle strahlen, / wie dunkel auch der Tag.

## Andacht beim Glockenläuten am Sonntagmorgen

Nach einer Idee von Dr. Johannes Goldenstein (VELKD)

#### Vorbereiten

Die Glocken läuten.

Überall, wo man sie hören kann, unterbrechen Menschen für einen Augenblick das, was sie gerade tun.

Auch ich lege beiseite, was mich gerade beschäftigt, und höre auf das Läuten. Mein Kopf und mein Herz sind trotzdem voll.

Einatmen ... ausatmen ... Alles lassen.

Ich bin hier. Gott ist hier. Das genügt.

### **Anfangen**

In deinen Händen, Herr, steht unsere Zeit.

Denke an mich in deiner Gnade.

Erhöre mich und hilf mir. Amen.

### Den Wochenpsalm beten

Ich leihe mir Worte der Psalmbeter aus dem Alten Testament, um mit ihnen zu danken, zu klagen, zu loben.

### Ein Lied singen

Singen tut gut.

Ganz gleich, ob mehrere es tun, oder ich für mich. Manchmal reicht es vielleicht schon, den Liedtext zu lesen und dabei die Melodie zu summen oder zu hören.

#### Auf Gottes Worte hören

Evangelium, Epistel, Preidgttext – jeder Sonntag hat seinen Text.

Ich lese einen oder mehrere Texte und lasse die Worte auf mich wirken. Was spricht mich heute an? Was tröstet mich?

Gibt es einen Gedanken, der mich durch die Woche begleitet?

#### Beten

Beten: in der Stille mit Gott reden. Und darauf vertrauen:

Da ist ein Du, das mich sieht und hört.

Still sein Ich will dir danken, Gott ...

Still sein Ich denke an ...

Still sein Das beschäftigt mich ...

Still sein

Hilf mir, dass ich in aller Ungewissheit und Angst nicht das Vertrauen verliere.

Lass mich und die anderen besonnen bleiben. Bewahre die Schwachen.

Sorge für die Kranken. Sei bei allen, die sterben.

Beschütze alle, die in Krankenhäusern und Laboren arbeiten,

die Kranke pflegen, Eingeschlossene versorgen

und sich darum bemühen, dass wir haben, was wir zum Leben brauchen.

Vater unser im Himmel, ...

## Segen

Es segne und behüte uns der allmächtige und barmherzige Gott, + Vater, Sohn und Heiliger Geist.

Er bewahre uns vor Unheil und führe uns zum ewigen Leben. Amen. am Morgen

## Gottesdienst zu Hause - allein und mit allen verbunden im Geist

Kerze anzünden

Stille

#### Gebet

Gott, ich bin hier (wir sind hier) allein und doch durch deinen Geist alle miteinander verbunden Und so feiere ich, so feiern wir in deinem Namen Gottesdienst Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.

### Psalm 34 (in Auswahl)

Preiset mit mir den HERRN und lasst uns miteinander seinen Namen erhöhen!

Da ich den HERRN suchte, antwortete er mir

und errettete mich aus aller meiner Furcht. Die auf ihn sehen, werden strahlen vor Freude,

und ihr Angesicht soll nicht schamrot werden.

Als einer im Elend rief, hörte der HERR und half ihm aus allen seinen Nöten. Der Engel des HERRN lagert sich um die her,

die ihn fürchten, und hilft ihnen heraus. Schmecket und sehet, wie freundlich der HERR ist.

Wohl dem, der auf ihn trauet!

## evtl. Bibellese / Sonntagsevangelium

## Fürbittgebet

Jetzt, mein Gott, täten Engel gut.

An unserer Seite und um uns herum.

Denn wir brauchen Mut.

Und Phantasie.

Und Zuversicht.

Darum: Sende deine Engel.

Zu den Kranken vor allem. Stille

Und zu den Besorgten. Stille

Sende deine Engel zu denen, die anderen zu Engeln werden: Ärztinnen und Pfleger, Rettungskräfte und Arzthelferinnen, alle, die nicht müde werden, anderen beizustehen. Stille

Sende deine Engel zu den Verantwortlichen in Gesundheitsämtern und Einrichtungen, in Politik und Wirtschaft. Stille

Jetzt, mein Gott, tun uns die Engel gut.

Du hast sie schon geschickt. Sie sind ja da, um uns herum. Hilf uns zu sehen, was trägt. Was uns am Boden hält und mit dem Himmel verbindet, mit dir, mein Gott. Denn das ist's, was hilft und tröstet.

Jetzt und in Ewigkeit. Amen.

#### Vaterunser

#### Segen

Gott segne uns und behüte uns Gott lasse sein Angesicht leuchten über uns und sei uns gnädig Gott erhebe sein Angesicht auf uns und schenke uns Frieden Amen.

Stille

Kerze auspusten

## Gebet am Abend

Gott, mein Tag ist zu Ende.
Ich möchte zur Ruhe kommen und Schlaf finden.
So viel ist noch in mir wach und läßt sich nicht beruhigen.
So viel ist nicht fertig geworden und muß liegenbleiben.
Hilf mir, dass ich loslasse, was mich beschäftigt,
daß versinkt, was mich bedrückt,
und dass ich Ruhe finde in dir.

#### Abendlied - EG 487

Abend ward, bald kommt die Nacht, /schlafen geht die Welt; / denn sie weiß, es ist die Wacht / über ihr bestellt.

Einer wacht und trägt allein / ihre Müh und Plag, / der läßt keinen einsam sein, / weder Nacht noch Tag.

Jesu Christ, mein Hort und Halt, / dein gedenk ich nun, / tu mit Bitten dir Gewalt: / Bleib bei meinem Ruhn.

Wenn dein Aug ob meinem wacht, / wenn dein Trost mir frommt, / weiß ich, dass auf gute Nacht / guter Morgen kommt.

## Wir gratulieren allen, die im April und Mai Geburtstag haben; ganz besonders gratulieren wir:

Kirchgemeinde Deutzen		Edith Thiele	80
Klaus Hoch	78	Margit Wolf	73
Erika Friedel	75	Thekla Kläring	96
Inge Sprenger	82	Heinz Schikorra	85
Sonny Kube	84		
Rainer Törpel	77	Kirchgemeinde Regis-	Breitingen
Karin Rümenapp	79	Gertrud Keller	88
Heiderose Rechenberger	73	Toska Fröhlich	71
		Krista Richter	77
Kirchgemeinde Hohendorf		Alfred Weiß	83
Ruth Schneider	84	Rita Eulitz	82
Ilse Klisch	79	Irmtraud Jahn	79
Siegfried Peitzsch	79	Rita Pindl	86
		Erika Kipping	81
Kirchgemeinde Ramsdorf		Bärbel Frank	77
Renate Stallmann	85	Dieter Kipping	82
Lieselotte Krause	83	Manfred Schaff	91
Elsbeth Heiser	84	Anna Noske	87
Renate Hofmann	77	Ute Kröber	80
Erika Wolf	81	Waltraud Hofmann	91
Roland Thiele	79	Jürgen Tröbs	70
Ingeburg Keller	70	Inge Pfretzschner	84
Elfriede Schikorra	89	Helga Eißner	90
Lothar Senf	86		

## In die Ewigkeit abgerufen und christlich bestattet wurden:

Edeltraut Bemmann aus Regis-Breitingen, verstorben am 14. Februar 2020 im Alter von 93 Jahren, bestattet am 28. Februar 2020 in Borna

## Nachberufung in den Kirchenvorstand

In seiner Sitzung am 3. März hat der Kirchenvorstand Frau Veronika Bergner in den Kirchenvorstand berufen. Die Nachberufung wurde notwendig, da Herr Lutz Graupner sein Kirchenvorstandsmandat niedergelegt hat.

## **Neuer Pfarramtsleiter**

Im Gottesdienst am 8. März wurde Pfarrer Dr. Reinhard Junghans in der Marienkirche in Borna in sein Amt als Pfarrer der Emmauskirchgemeinde Bornaer Land eingeführt. Mit seiner Pfarrstelle ist die Pfarramtsleitung im Schwesterkirchverhältnis der Kirchgemeinden An Pleiße und Schnauder, Bad Lausick, Bornaer Land, Groitzsch, Neuseenland und Pegau verbunden. Damit sollen die übrigen Pfarrer/innen im Schwesterkirchverhältnis von Verwaltungsaufgaben entlastet werden.

#### Auszeit

In der Zeit vom 18. Mai bis zum 14. Juni ist Pfarrerin Ulrike Franke für eine vierwöchige Auszeit in einer Communität beurlaubt.

In dieser Zeit übernehmen Pfarrer der umliegenden Kirchgemeinden die seelsorgerlichen Aufgaben in unserer Kirchgemeinde.

Das Pfarramt gibt Auskunft, an wen Sie sich mit Ihren Anliegen wenden können.

#### Aus aktuellem Anlass

In Zeiten, in denen persönliche Kontakte Menschen gefährden, sind wir als Christen gerufen, im Gebet beieinander zu bleiben.

Auch in diesen Tagen läuten unsere Glocken dreimal am Tag und rufen auf zum Gebet.

Sie geben dem Tag eine Struktur und unterbrechen unseren Alltag.
Lassen Sie uns diese Einladung annehmen, und so im Gebet mit Gott und miteinander verbunden bleiben

## Impressum:

Herausgeber: Ev.-Luth. Kirchgemeinde an Pleiße und Schnauder

Redaktion: Ulrike Franke

Redaktionsanschrift: Heinrich-Pestalozzi-Str. 5, 04565 Regis-Breitingen

Satz und Druck: Katzbach Verlag, Schillerstraße 52, 04565

Regis-Breitingen

Die Kirchgemeindenachrichten erscheinen alle zwei Monate im Auftrag des Kirchenvorstandes.

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist der 8. Mai 2020.

## Ev.-Luth. Kirchgemeinde an Pleiße und Schnauder - Pfarramt

Karin Sommer

Heinrich-Pestalozzi-Str. 5, 04565 Regis-Breitingen

Telefon: 034343 - 514 27 Fax: 034343 - 916 45

www.kirchspiel-regis-breitingen.de Mail: ksp.regis breitingen@evlks.de

Öffnungszeiten: dienstags, 10.00-12.00 Uhr Achtung neu!!!!

donnerstags, 15.00-17.00 Uhr

Bankverbindung: IBAN: DE61 8605 5592 1200 4030 17

BIC: WELA DE8L XXX Sparkasse Leipzig

#### Kirchenvorstand - Vorsitzender

Gunter Strassburger

Hagenest Nr. 38, 04565 Regis-Breitingen

Telefon: 0173 - 724 31 98

Mail: gunterstrassburger@yahoo.de

#### **Pfarrerin**

Ulrike Franke

Heinrich-Pestalozzi-Str. 5, 04565 Regis-Breitingen

Telefon: 034343 - 909 339 Mail: ulrike.franke@evlks.de

Gefängnisseelsorge in der Jugendstrafvollzugsanstalt Regis-Breitingen

Telefon JSA: 034343 - 555 44 01 Mail: ulrike.franke@jsarb.justiz.sachsen.de

#### **Kantor**

Thomas Weber

Am Stadion 8, 04565 Regis-Breitingen

Telefon: 034343 - 557 33

## Friedhofsverwaltung Ramsdorf / Hohendorf

Rosemarie Klett

Hohendorf Nr. 15, 04539 Groitzsch

Telefon: 034492 - 443 40